



Liga der Baselbieter Steuerzahler

Die Liga der Baselbieter Steuerzahler wurde 1954 gegründet und setzt sich dafür ein, dass der Staat bei der Steuererhebung ein vernünftiges Mass hält.

Mediencommuniqué vom 6. November 2012

1460 Zeichen (Gesamtext), 325 Zeichen (Lead)

Initiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat»

Liga hält an Rechtsgültigkeit ihrer Initiative fest

Liestal. Die Liga der Baselbieter Steuerzahler ist befremdet über ein von der Regierung in Auftrag gegebenes Gutachten. Es soll die teilweise Rechtsungültigkeit der Initiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat» beweisen. Doch es bestehen erhebliche Zweifel an der Richtigkeit des einseitig verfassten Gutachtens.

Die Initiative der Liga der Baselbieter Steuerzahler «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat» soll teilweise rechtsungültig sein, schreibt der Regierungsrat heute in einer Medienmitteilung mit Bezug auf ein Rechtsgutachten von Prof. Dr. iur. Thomas Poledna. Die Liga der Baselbieter Steuerzahler bestreitet das Fazit des mit Steuergeldern bezahlten Partei-Gutachtens vehement und hält an der Rechtsgültigkeit ihres Volksbegehrens fest. Eine objektive Stellungnahme eines ausgewiesenen Rechtsexperten der Liga der Baselbieter Steuerzahler kommt zum Schluss, dass massgebliche Zweifel über die Richtigkeit des Gutachtens von Prof. Poledna bestehen.

Der Landrat erklärt Volksbegehren nur dann für ungültig oder für teilweise ungültig, wenn sie *offensichtlich* rechtswidrig sind. Es lässt sich aber keine offensichtliche Rechtsungültigkeit einzelner Teile der Liga-Initiative erkennen. Die Liga besteht deshalb auf der vollständigen Gültigkeit ihrer Initiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat».

Kontakte:

Landrat Christoph Buser (FDP)

Geschäftsführer der Liga der Baselbieter Steuerzahler
Tel. 076 324 98 33

Gilbert Hammel

Präsident der Liga der Baselbieter Steuerzahler
Tel. 061 926 83 83